

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung - *konstituierende Sitzung* - des Gemeinderates
vom **07. Oktober 2021** um **19:30 Uhr**
im Vortragssaal der Landesmusikschule Pabneukirchen, Markt 77a.

Anwesende:

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Bgm ⁱⁿ . Barbara Payreder als Vorsitzender | 11. GR Sandra Cárdenas Lara |
| 2. GR Manfred Nennung | 12. GR Martin Kloibhofer |
| 3. GR Ing. Mag. Josef Lumetsberger | 13. GR Leopold Enengl |
| 4. GR Dipl.-Ing. Florian Kloibhofer, BSc. | 14. GR Walter Prandstätter |
| 5. GR Karl Holzweber | 15. GR Kurt Steindl |
| 6. GR Ludwig Peirleitner | 16. GR Helmut Leonhartsberger |
| 7. GR Marlen Nennung | 17. GR Christian Steindl |
| 8. GR Johannes Haider | 18. GR Gebhard Prandstätter |
| 9. GR Peter Scherscher | 19. GRE Claudia Steindl |
| 10. GR Hildegard Payreder | |

Der Bezirkshauptmann: Mag. Werner Kreisl

Der Leiter des Gemeindeamtes und als Schriftführer: AL Mag. Erwin Haderer, MA

Die Ersatzmitglieder:

ÖVP: Alexander Plaimer, Christian Steinkellner, Erwin Höbarth, Moritz Aschauer, Martin Haider, Gerald Schöfer, Sandra Plaimer, Sebastian Mitterlehner, Hubert Naderer, Heidemarie Peneder

SPÖ: Gerald Hölzl, Andreas Hinterleitner

LISTE: Claudia Steindl, Bernhard Kurzmann, Peter Brandstetter, Karl Heindl, Anita Schartmüller, Josef Klammer, Franz Luftensteiner, Otto Wimmer, Karl Ortner

Als Zuhörer anwesend:

Robert Zinterhof

entschuldigt:

ÖVP:

GRE. Josef Glinßner

GRE. Johann Vorwagner

GRE. Thomas Holzer

SPÖ:

GRE. Patrick Neulinger

GRE. Johann Faux

GRE. Raimund Haider

GRE. Norbert Hinterleitner

GRE. Stefan Kloibhofer

GRE. Karl Reisinger

GRE. Markus Mühlehner

GRE. Johann Palmethofer

LISTE:

GR. Alona Kaindl

GRE. Manuel Rumetshofer

GRE. Josef Aigner

GRE. Alexander Prinz

GRE. Stefanie Kloibhofer
GRE. Klaus Kastenhofer
GRE. Siegfried Rumetshofer
GRE. Bernhard Glinsner

GRE. Markus Schartmüller
GRE. Stefan Pilz
GRE. Josef Hinterleinter
GRE. Michael Prandstätter

Ersatz/für:

GRE. Claudia Steindl, LISTE für GR. Alona Kaindl

unentschuldig:

Die direkt gewählte Bürgermeisterin Barbara Payreder eröffnet die Sitzung als Vorsitzende des neu gewählten Gemeinderates um **19:30 Uhr** und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihr als Bürgermeisterin einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder und Ersatzmitglieder zeitgerecht am 30.09.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Leiter des Marktgemeindeamtes AL Mag. Erwin Haderer, MA wird zum Schriftführer bestellt.

Auf Antrag der Vorsitzenden Barbara Payreder beschließt der Gemeinderat einstimmig durch Handerheben, die Abstimmungsart durch Handerheben festzulegen.

Sodann geht der Bürgermeister auf die Tagesordnung über.

T a g e s o r d n u n g:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den direkt gewählten Bürgermeister
2. Angelobung der direkt gewählten Bürgermeisterin durch den Bezirkshauptmann
3. Angelobung des Gemeinderates durch die direkt gewählte Bürgermeisterin
4. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes:
 - a) Berechnung der Mandate des Gemeindevorstandes
 - b) Wahl der GV.-Mitglieder (Fraktionswahl!)
5. Wahl des Vizebürgermeisters:
 - a) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister
 - b) Wahl des(r) Vizebürgermeister(s) (Fraktionswahl!)
6. Angelobung des Vizebürgermeisters und der übrigen GV. - Mitglieder durch den Bezirkshauptmann bzw. den Bürgermeister
7. Festsetzung der Anzahl der Ausschüsse und deren Aufgabenzuteilung – Beschluss
8. Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder – Beschluss
9. Vergabe der Obmann- und Obmannstellvertreterstellen der Ausschüsse
10. Wahl des Prüfungsausschusses (Obmann, -stellvertreter, übrige Mitglieder / Ersatzmitglieder – Fraktionswahlen)
11. Wahl der übrigen Ausschüsse (Obmann, -stellvertreter, übrige Mitglieder / Ersatzmitglieder – Fraktionswahlen)

- a) Bauausschuss (Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung)
 - b) Kulturausschuss (Ausschuss für Kultur-, Schul-, Kindergarten- u. Sportangelegenheiten)
 - c) Umweltausschuss (Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Natur-, Landschafts-, Boden- u. Katastrophenschutz u. Energie)
 - d) Sozialausschuss (Ausschuss für Sozial-, Familien-, Jugend-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten)
 - e) Wirtschaftsausschuss (Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft u. Tourismus)
12. Wahl der 3 Dienstgebervertreter u. -stellvertreter in den Personalbeirat (Fraktionswahlen)
13. Wahl der Gemeindevertreter in Gremien außerhalb der Gemeinde (alles Fraktionswahlen):
- a) Gemeindevertreter /-stellvertreter im Pfarrkaritas – Kindergartenkomitee
 - b) Gemeindevertreter /-stellvertreter im Tourismusverband Pabneukirchen
 - c) Gemeindevertreter im Sozialhilfeverband Perg
 - d) Gemeindevertreter im Bezirksabfallverband Perg
 - e) Gemeindevertreter im Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel
 - f) Gemeindevertreter im Regionalverkehrsverband Perg
 - g) Gemeindevertreter im Gemeindeverband Wirtschaftspark Perg – Machland
 - h) Gemeindevertreter im Jagdausschuss
 - i) Gemeindevertreter LEADER
 - j) Bestellung Gemeindejugendreferenten /-stellvertreter (-Gemeindevertreter im Bezirks-Jugendteam)
 - k) Bestellung Gemeindesportreferenten /-stellvertreter (-Gemeindevertreter im Bezirkssportausschuss)
14. Abfrage – bester (meistgewünschter) Tag für GR.- u. GV.-Sitzungen
15. Abfrage – bester (meistgewünschter) Tag für Ausschusssitzungen
16. Abfrage – Abonnements der OÖ. Gemeindezeitung
17. Allfälliges

Zu TOP. 1.) Eröffnung und Begrüßung durch die direkt gewählte Bürgermeisterin

Die neu gewählte Bürgermeisterin Barbara Payreder begrüßt Herrn Bezirkshauptmann, Mag. Werner Kreisl, alle anwesenden neu gewählten Gemeinderäte und Gemeinderatsersatzmitglieder sowie alle sonstigen Anwesenden. Sie bittet zu Beginn der Sitzung, dass sich alle Mandatäre erheben um den verstorbenen ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern zu gedenken. Weiters gratuliert sie GRE. Hubert Naderer zum Bundessieg des Lehrlingswettbewerbes für Straßenerhaltungsfachkraft.

Zu TOP. 2.) Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann:

Der Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl nimmt am Beginn der Sitzung die Angelobung der von der Gesamtheit der Wahlberechtigten der Marktgemeinde Pabneukirchen direkt gewählten Bürgermeisterin Barbara Payreder, geb. 27.12.1975, hauptberuflich Bäuerin, wohnhaft in Pabneukirchen, Mitter-Pabneukirchen 2 vor.

Die Bürgermeisterin Barbara Payreder gelobt in die Hand des Obgenannten mit den Worten „Ich gelobe“ die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissen-

haft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Anschließend bedankt sich der Bezirkshauptmann bei Bürgermeisterin Barbara Payreder und den Gemeinderäten für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit während der vergangenen sechs Jahre mit der Bezirkshauptmannschaft, im Sozialhilfeverband und in den weiteren Gremien. Der Gemeinderat ist ein wichtiges Gremium. Als Bezirkshauptmann sieht er sich auch als Ansprechpartner für Fragen und Anliegen des Gemeinderates. Er gratuliert den Mandataren zur Wahl und stellt die ordnungsgemäße Angelobung der Bürgermeisterin fest. Weiters weißt er darauf hin, dass speziell im SHV derzeit dringendst Pflegekräfte gesucht werden und bittet die Gemeinderäte um aktive Bewerbung.

Bürgermeisterin Barbara Payreder dankt dem Bezirkshauptmann für seine Worte. Sie dankt den Gemeinderäten für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und die Bereitschaft im Gemeinderat mitzuarbeiten und bittet um gute Zusammenarbeit. Sie wünscht dem neuen Gemeinderat viel Kraft und Ausdauer. Ein großes Anliegen ist die Straffung der Sitzungsdauer bei diversen Gemeinderats- bzw. Ausschusssitzungen. Sie plädiert an die neu gewählten Mandatäre Anfragen immer gemeindeordnungskonform zu stellen. Weiters bedankt sich Bürgermeisterin Barbara Payreder bei den Fraktionen für die gute Vorarbeit, damit eine reibungslose Wahl der verschiedenen Ausschüsse stattfinden kann.

Zu TOP. 3.) Angelobung des Gemeinderates durch die direkt gewählte Bürgermeisterin:

Vor Durchführung der Angelobung stellt die Bürgermeisterin als Vorsitzende fest, dass

- die konstituierende Sitzung von ihr als bisherige Bürgermeisterin innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist mit dem Hinweis gem. § 23 Abs. 1 Z. 5 Oö. GemO.1990 einberufen wurde
- die Verständigung zu dieser Sitzung an alle ordentlichen GR-Mitglieder nachweislich im Postweg erfolgte,
- die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde und
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist, nachdem mehr als $\frac{3}{4}$ der Mitglieder zur Angelobung anwesend sind.

Anschließend nimmt die Bürgermeisterin die Angelobung wie folgt vor:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die anwesenden Ersatzmitglieder des Gemeinderates geloben der Bürgermeisterin gegenüber mit den Worten "Ich gelobe" die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Zu TOP. 4.) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- a. **Berechnung der Mandate des Gemeindevorstandes**
- b. **Wahl der GV.-Mitglieder - Fraktionswahl**

a) Berechnung der Mandate des Gemeindevorstandes

Die Bürgermeisterin berichtet, dass aufgrund der Bestimmungen des § 20 Abs. 5 Oö. GemO 1990 die Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder gem. § 24 Abs. 1 und 1a festzustellen und zu berechnen sind, wie viele Mandate im Gemeindevorstand den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien gem. § 26 Abs. 1 und 2 nach dem D'Hondtschen System zukommen.

Berechnung Mandatsverteilung Gemeindevorstand 2021

ÖVP	Rang	SPÖ	Rang	Liste	Rang
	12	1	2	5	3
	6	2	1	2,5	
	4	4	0,66666667	1,66666667	
	3	5	0,5	1,25	

Die Berechnung hat ergeben, dass von den 5 Mandaten 4 Mandate auf die ÖVP und 1 Mandat auf die LISTE entfallen.

Er ersucht die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen um die Bekanntgabe der Fraktionsobmänner und deren Stellvertreter, damit diese in der Folge die erforderlichen Wahlvorschläge einbringen können.

Von den Gemeinderatsfraktionen werden folgende Fraktionsobmänner und -stellvertreter bekannt gegeben:

Fraktion	Fraktionsobmann	-Stellvertreter
ÖVP.	Ing. Mag. Josef Lumetsberger	Dipl.-Ing. Florian Kloibhofer, BSc.
SPÖ.	Leopold Engl	Walter Prandstätter
LISTE	Kurt Steindl	Helmut Leonhartsberger

b) Wahl der GV.-Mitglieder - Fraktionswahl

Es wurden folgende gültige Wahlvorschläge eingebracht:

Fraktion	Kandidaten für den Gemeindevorstand
ÖVP	Bgm ⁱⁿ . Barbara Payreder (automatisch) Manfred Nenning Ing. Mag. Josef Lumetsberger Dipl.-Ing. Florian Kloibhofer, BSc.
LISTE	Kurt Steindl

Bürgermeisterin Barbara Payreder, ÖVP, ist auf die Liste ihrer Wahlpartei ÖVP anzurechnen.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass zwar Wahlen gem. § 52 GemO geheim mittels Stimmzettel durchzuführen sind, soweit der Gemeinderat nicht **einstimmig** eine andere Art der Abstimmung beschließt. Sie würde es im Sinne einer rascheren Abwicklung der Wahl für zweckmäßig erachten, wenn der Gemeinderat und die Fraktionen die Wahl der GV.-Mitglieder, des Vizebürgermeisters, der Ausschussmitglieder und die der Obmänner und

Obmann-Stellvertreter der Ausschüsse und ebenso die Vertreter in Organe außerhalb der Gemeinde mittels Handzeichen beschließen würde. Sie stellt daher folgenden

Antrag:

Die Wahlen der GV.-Mitglieder, des Vizebürgermeisters, der Ausschussmitglieder und der Obmänner und Obmann-Stellvertreter der Ausschüsse sollen so vorgenommen werden, dass bei den Fraktionswahlen, über sämtliche von einer Fraktion jeweils eingebrachten Wahlvorschläge, in einem Wahlvorgang gewählt wird. Gleiches soll auch für Fraktionswahlen bei der Wahl der Vertreter in Organe außerhalb der Gemeinde gem. § 33a GemO 1990 gelten.

Abstimmung *(durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)*

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Ergebnis Wahl der übrigen GV.-Mitglieder:

Die Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes wurde per Akklamation als Fraktionswahl gem. 26 Oö.GemO 1990 durchgeführt und brachte folgendes Ergebnis:

- Bei der Wahl aufgrund des Wahlvorschlages der ÖVP wurden einstimmig die von der ÖVP vorgeschlagenen Gemeindevorstandsmitglieder gewählt.
- Bei der Wahl aufgrund des Wahlvorschlages der LISTE wurde einstimmig das von der LISTE vorgeschlagene Gemeindevorstandsmitglied gewählt.

Zu TOP. 5.) Wahl des Vizebürgermeisters:

a) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister

b) Wahl des(r) Vizebürgermeister(s) – Fraktionswahl

zu a) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister:

Bericht der Bürgermeisterin:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass aufgrund der Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung 1990 (§ 24 Abs. 2) die Anzahl der Vizebürgermeister aufgrund der Bedürfnisse der Gemeindeverwaltung festzusetzen ist. Sie ist der Ansicht, dass mit einem Vizebürgermeister in der Marktgemeinde Pabneukirchen jedenfalls den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung entsprochen werden kann.

Antrag der Bürgermeisterin:

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass **ein** Vizebürgermeister gewählt werden soll, nachdem dies den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung entspricht.

Abstimmung *(durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe)*

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

zu b) Wahl des(r) Vizebürgermeister(s) – Fraktionswahl

Nachdem nur ein Vizebürgermeister zu wählen ist und das Wahlrecht für diesen den Gemeinderatsmitgliedern der stärksten im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei zukommt, wurde von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion ein gültiger Wahlvorschlag eingebracht.

Der Wahlvorschlag lautet auf:

GV. **Manfred Nennung**, Sachbearbeiter, geb. 31.01.1965, 4363 Pabneukirchen, Wetzelsberg 37

Ergebnis Wahl des Vizebürgermeisters:

Die Wahl des Vizebürgermeisters, die als Fraktionswahl per Akklamation durchgeführt wurde, brachte ein einstimmiges Ergebnis für Herrn Manfred Nennung.

Zu TOP. 6.) Angelobung des Vizebürgermeisters und der übrigen GV. - Mitglieder durch den Bezirkshauptmann bzw. die Bürgermeisterin:

Der neu gewählte Vizebürgermeister wird von Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl und die übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes werden von der Bürgermeisterin Barbara Payreder im Sinne der Bestimmungen des § 24 Abs. 4 der Oö. Gemeindeordnung 1990 mit den Worten „Ich gelobe“ die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern angelobt.

Zu TOP. 7.) Festsetzung der Anzahl der Ausschüsse und deren Aufgabenzuteilung – Beschluss

Bericht der Bürgermeisterin:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass aufgrund der Bestimmungen des § 18b der Oö. Gemeindeordnung 1990 der Gemeinderat für Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches Ausschüsse einrichten kann. Der Gemeinderat hat aber jedenfalls einen Prüfungsausschuss gem. § 91 und 91a Oö. GemO 1990 und drei weitere Ausschüsse für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten, örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten einzurichten.

In der letzten Periode waren ein Prüfungsausschuss und 5 weitere Ausschüsse

- Bauausschuss (Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung)
- Kulturausschuss (Ausschuss für Kultur-, Schul-, Kindergarten-, u. Sportangelegenheiten)
- Umweltausschuss (Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Natur-, Landschafts-, Boden- u. Katastrophenschutz, Energie)
- Sozial-/Familienausschuss (Ausschuss für Sozial-, Jugend-, Familien-, Senioren- u. Integrationsangelegenheiten) und
- Wirtschaftsausschuss (Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft u. Tourismus)

eingerrichtet. Dies sollte ihrer Meinung nach und auch auf Wunsch der ÖVP.-Mehrheitsfraktion so beibehalten werden.

Antrag der Bürgermeisterin, einen Prüfungsausschuss und die weiteren 5 Ausschüsse mit der vorgenannten Aufgabenverteilung und folgender zusätzlicher konkretisierter Aufgabenverteilung einzurichten:

	weitere zugeteilte Aufgabenbereiche:
1.) Prüfungsausschuss:	
2.) Bauausschuss: Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung	Wohnungs-, Siedlungs- u. Betriebsbau- Gebietsentwicklung, Gemeindebauhof, Feuer- wehren
3.) Kulturausschuss: Ausschuss für Kultur-, Schul-, Kindergarten-, u. Sportangelegenheiten	Ortsbildentwicklung und -pflege
4.) Umweltausschuss: Ausschuss für örtliche Umweltfragen	Abfallwirtschaft, Wasser, Abwasser, Energie, Natur-, Landschafts-, Boden- und. Katastro- phenschutz, Energie
5.) Sozial-/Familienausschuss: Ausschuss für Sozial-, Jugend-, Familien-, Senioren- und Integra- tionsangelegenheiten	Soziales, Gesundheit, Wohnungsvergaben
6.) Wirtschaftsausschuss: Ausschuss für Landwirtschafts-, Wirtschafts- und Tourismusangelegenheiten	Nahversorgung

Abstimmung (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe):

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Zu TOP. 8.) Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder – Beschluss:

Bericht der Bürgermeisterin:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in den Ausschüssen grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes zu entsprechen hat. Für Änderungen (Herabsetzen oder Hinaufsetzen der Mitgliederzahl) ist ein 3/4-Mehrheitsbeschluss erforderlich.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse im Sinne der durch die Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung festgesetzten Anzahl belassen werden sollen.

Die Besetzung der einzelnen Ausschüsse, ausgenommen des Prüfungsausschusses erfolgt unter analoger Anwendung der Bestimmungen für die Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder. Die Verteilung der Mandate in den Ausschüssen, erfolgt mit **4 Mandaten für die ÖVP und 1 Mandat für die LISTE.**

Die Besetzung der Mandate im Prüfungsausschuss erfolgt nach den Bestimmungen des § 91 a Oö. Gemeindeordnung, wonach sich dieser aus 3 Mandaten der ÖVP, 1 Mandat der SPÖ und 1 Mandat der LISTE zusammensetzt.

Seitens des Gemeinderates hat man sich einhellig dafür ausgesprochen, dass die zahlenmäßige Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse im Sinne der Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung vorgenommen werden bzw. eine Veränderung nicht erfolgen soll.

(Ein Beschluss des Gemeinderates ist nur erforderlich, wenn eine von den Bestimmungen der § 33 bzw. 91a Oö. Gemeindeordnung abweichende Zusammensetzung der Ausschüsse erfolgen soll).

Hingewiesen wird an dieser Stelle auf § 33 Oö. GemO, wo normiert ist, dass „jede Fraktion, die in einem Ausschuss nicht vertreten ist, eine Vertreterin bzw. einen Vertreter mit beratender Stimme in den Ausschuss entsenden kann (Fraktionsvertreterin bzw. Fraktionsvertreter). Eine solche Entsendung ist der Obfrau bzw. dem Obmann des betreffenden Ausschusses schriftlich anzuzeigen und gilt bis zu ihrem allfälligen Widerruf. Als Fraktionsvertreterin bzw. Fraktionsvertreter kann jedes Mitglied (Ersatzmitglied) des Gemeinderats entsandt werden, das auf dem der Fraktion zugrunde liegenden Wahlvorschlag aufscheint.

Zu TOP. 9.) Vergabe der Obmann- und Obmannstellvertreterstellen der Ausschüsse

Bericht der Bürgermeisterin:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts Anspruch auf Besetzung der Obmänner (Obmann-Stellvertreter) der Ausschüsse haben, soweit sie über wählbare Vertreter in den Ausschüssen verfügen. Die Zahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Obmänner (Obmann-Stellvertreter) ist unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des § 26 Abs. 2 zu berechnen; der Obmann (Obmann-Stellvertreter) des Prüfungsausschusses ist dabei nicht anzurechnen.

Der Gemeinderat hat zu beschließen, welche Fraktion in einem bestimmten Ausschuss den Obmann (Obmann-Stellvertreter) stellt. Der Gemeinderat wählt für jeden Ausschuss den Obmann und den Obmann-Stellvertreter jeweils in Fraktionswahl, wobei jedoch nur **Mitglieder des Gemeinderates** in diese Funktionen wählbar sind.

Für die Besetzung des Obmannes (Stellvertreters) im **Prüfungsausschuss** sind die Bestimmungen des § 91 Abs. 3 Oö. GemO 1990 anzuwenden. Diese Bestimmung regelt, dass, wenn mehr als zwei Fraktionen im Gemeinderat vertreten sind, der Obmann (Obmann-Stellv.) des Prüfungsausschusses weder der Fraktion, die den Bürgermeister stellt, noch der an Mandaten stärksten Fraktion angehören darf. Der Gemeinderat hat unter Beachtung dieser Bestimmung zu beschließen, welcher Fraktion das Vorschlagsrecht für den Obmann (Stellvertreter) im Prüfungsausschuss zukommt. Die Wahl selbst erfolgt als Fraktionswahl.

Lt. dem d'Hondtschen Verfahren ergibt sich für die Zusammensetzung der Ausschüsse (ausgenommen Prüfungsausschuss) und die Vergabe der Obfrau bzw. Obmann (Stellvertreter) folgendes Bild:

Funktion:	ÖVP	SPÖ	LISTE
Obmann (aus GR.)	4	0	1
Stellvertreter (aus GR.)	4	0	1
Mitglieder (in jedem Ausschuss)	4	0	1
Ersatz (in jedem Ausschuss)	4	0	1

Folgende Vorschläge liegen dem Gemeinderat vor:

- Von der VP.-Fraktion zu besetzende Obmann- bzw. Stellvertreterstellen:
 - Obmann: Bauausschuss, Kulturausschuss, Sozial- und Familienausschuss, Wirtschaftsausschuss
 - Obmann-Stellvertreter: Bauausschuss, Kulturausschuss, Umweltausschuss, Wirtschaftsausschuss
- Von der SP.-Fraktion zu besetzende Obmann- bzw. Stellvertreterstellen:

Obmann: Prüfungsausschuss

- Von der LISTE zu besetzende Obmann- bzw. Stellvertreterstellen:
Obmann: Umweltausschuss
Obmann-Stellvertreter: Prüfungsausschuss, Familienausschuss

Laut Gemeindeordnung steht der stärksten Fraktion im Gemeinderat das Vorschlagsrecht zu.

GV Kurt Steindl berichtet, dass es im Vorfeld der Konstituierenden Sitzung bereits ein Gespräch mit den jeweiligen Fraktionsvertretern gab und für die LISTE-Fraktion ist die Vorgabe, dass die SPÖ-Fraktion die Obmannschaft im Prüfungsausschuss stellen soll nicht zu akzeptieren. Der Wählerwille ist eindeutig zu Tage getreten, dass die 1. Kontrollinstanz im Gemeinderate die LISTE-Fraktion sein soll. Die ÖVP verhilft hiermit dem Wahlverlierer SPÖ zu einem Ausschussobmann, welcher seitens der Bürger von Pabneukirchen nicht gewünscht ist. Er verweist darauf, dass die LISTE für Unabhängigkeit steht und hat auch im Vorfeld bei der ÖVP deponiert, dass die Obmannschaft des Prüfungsausschusses verbleiben soll, da in der letzten Periode sehr gute Arbeit des Prüfungsausschussobmannes gemacht wurde. Er empfiehlt der LISTE-Fraktion gegen den vorgegebenen Vorschlag der Obmann- und Obmannstellvertreterstelle des Prüfungsausschusses zu stimmen.

GR Leopold Enengl widerspricht dieser Aussage, eine Verbesserung der Prüfungs- und Kontrollinstanz ist erst Mitte der vergangenen Periode eingetreten, als der Prüfungsausschussobmann gewechselt wurde. In der Periode 2009-2015 und in der ersten Hälfte der Periode 2015-2021 ist so gut wie gar nichts geschehen.

GV Josef Lumetsberger erklärt, dass aufgrund der Tatsache dass die SPÖ nicht mehr im Gemeindevorstand vertreten ist, es auf jeden Fall legitim ist, dass die SPÖ die Obmannschaft des Prüfungsausschusses erhält. Es kann sich ohne hin die LISTE mit der Nominierung des Obmannstellvertreters sich aktiv im Prüfungsprozess einbringen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Gemeinden die Mandatsschwächste Fraktion den Prüfungsausschussobmann stellt.

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließt der Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen (LISTE-Fraktion) durch Handerheben die Vergabe der Obmann- und Obmannstellvertreterstellen im folgenden Ausschuss:

Prüfungsausschuss:	Obmann	SPÖ
	Obm.Stv.	LISTE

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließt der Gemeinderat einstimmig durch Handerheben die Vergabe der Obmann- und Obmannstellvertreterstellen in den folgenden Ausschüssen:

Bauausschuss:	Obmann	ÖVP
	Obm.Stv.	ÖVP
Kulturausschuss:	Obmann	ÖVP
	Obm.Stv.	ÖVP
Umweltausschuss:	Obmann	LISTE
	Obm.Stv.	ÖVP

Sozial-/ Familienaus- schuss:	Obmann	ÖVP
	Obm.Stv.	LISTE
Wirtschaftsausschuss:	Obmann	ÖVP
	Obm.Stv.	ÖVP

Zu TOP. 10.) Wahl des Prüfungsausschusses (Obmann, Obmann-Stellvertreter, übrige Mitglieder / Ersatzmitglieder – Fraktionswahlen)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen von den vorschlagsberechtigten Fraktionen schriftliche Wahlvorschläge, die von der absoluten Mehrheit der unterschriftsberechtigten Gemeinderats- bzw. Ersatzmitgliedern unterfertigt sind, vor. Sie werden vom Bürgermeister verlesen:

Prüfungsausschuss:

<u>Mitglieder:</u>		<u>Ersatzmitglieder:</u>	
1. Obm. Leopold Enengl	SPÖ	1. Walter Prandstätter	SPÖ
2. Obm.-Stellv. Christian Steindl	LISTE	2. Peter Brandstetter	LISTE
3. Johannes Haider	ÖVP	3. Johann Vorwagner	ÖVP
4. Erwin Höbarth	ÖVP	4. Martin Haider	ÖVP
5. Alexander Plaimer	ÖVP	5. Christian Steinkellner	ÖVP

Beschluss Gemeinderat:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließen die ÖVP.-, SPÖ.- und LISTE-Fraktionen einstimmig (12 ÖVP + 5 LISTE + 2 SPÖ) durch Handerheben mittels Fraktionswahl die Wahl des im o.a. Wahlvorschlag angeführten Mitglieder/Ersatzmitglieder/ Obmann/Obmannstellvertreter in den Prüfungsausschuss.

Zu TOP. 11.) Wahl der übrigen Ausschüsse (Obmann, Obmann-Stellvertreter, übrige Mitglieder / Ersatzmitglieder – Fraktionswahl)

- a) Bauausschuss (Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung)
- b) Kulturausschuss (Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- u. Sportangelegenheiten)
- c) Umweltausschuss (Ausschuss für örtliche Umweltfragen)
- d) Sozial-/Familienausschuss (Ausschuss für Sozial-, Familien-, Jugend-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten)
- e) Wirtschaftsausschuss (Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft u. Tourismus)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen von den vorschlagsberechtigten Fraktionen schriftliche Wahlvorschläge, die von allen unterschriftsberechtigten Gemeinderats- bzw. Ersatzmitgliedern unterfertigt sind, vor. Sie werden vom Bürgermeister verlesen:

Bauausschuss:

<u>Mitglieder:</u>		<u>Ersatzmitglieder:</u>	
1. Obm. Dipl.-Ing. Florian Kloibhofer, BSc.	ÖVP	1. Hubert Naderer	ÖVP
2. Obm.-Stellv. BGM ⁱⁿ . Barbara Payreder	ÖVP	2. Ludwig Peirleitner	ÖVP
3. Peter Scherscher	ÖVP	3. Johann Vorwagner	ÖVP
4. Christian Steinkellner	ÖVP.	4. Gerald Schöfer	ÖVP
5. Alexander Prinz	LISTE	5. Manuel Rumetshofer	LISTE

Kulturausschuss:

<u>Mitglieder:</u>		<u>Ersatzmitglieder:</u>	
1. Obm. Ing. Mag. Josef Lumetsberger	ÖVP	1. Moritz Aschauer	ÖVP
2. Obm.-Stellv. Marlen Nenning	ÖVP	2. Hildegard Payreder	ÖVP
3. Claudia Steindl	LISTE	3. Karl Heindl	LISTE
4. Sandra Plaimer	ÖVP	4. Erwin Höbarth	ÖVP
5. Martin Kloibhofer	ÖVP	5. Sandra Cárdenas Lara	ÖVP

Umweltausschuss:

<u>Mitglieder:</u>		<u>Ersatzmitglieder:</u>	
1. Obm. Gebhard Prandstätter	LISTE	1. Kurt Steindl	LISTE
2. Obm.-Stellv. Peter Scherscher	ÖVP	2. Karl Holzweber	ÖVP
3. Johannes Haider	ÖVP	3. Martin Kloibhofer	ÖVP
4. Hubert Naderer	ÖVP	4. Sandra Cárdenas Lara	ÖVP
5. Ludwig Peirleitner	ÖVP	5. Thomas Holzer	ÖVP

Sozial-/Familienausschuss:

<u>Mitglieder:</u>		<u>Ersatzmitglieder:</u>	
1. Obm. Vz.-Bgm. Manfred Nenning	ÖVP	1. Sandra Plaimer	ÖVP
2. Obm.-Stellv. Helmut Leonhartsberger	LISTE	2. Stefanie Kloibhofer	LISTE
3. Hildegard Payreder	ÖVP	3. Martin Haider	ÖVP
4. Sandras Cárdenas Lara	ÖVP	4. Martin Kloibhofer	ÖVP
5. Sebastian Mitterlehner	ÖVP	5. Marlen Nenning	ÖVP

Wirtschaftsausschuss:

<u>Mitglieder:</u>		<u>Ersatzmitglieder:</u>	
1. Obm. Karl Holzweber	ÖVP	1. Josef Glinßner	ÖVP
2. Obm.-Stellv. Ludwig Peirleitner	ÖVP	2. Thomas Holzer	ÖVP
3. Alexander Plaimer	ÖVP	3. Gerald Schöfer	ÖVP
4. Josef Klammer	LISTE	4. Karl Heindl	LISTE
5. Moritz Aschauer	ÖVP	5. Heidemarie Peneder	ÖVP

Beschluss Gemeinderat:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließen die ÖVP.- und LISTE-Fraktion einstimmig (12 ÖVP + 5 LISTE) durch Handerheben mittels Fraktionswahl die Wahl der in den o.a. Wahlvorschlägen angeführten Mitglieder/Ersatzmitglieder/ Obmann/Obmannstellvertreter in die obgenannten Ausschüsse.

Zu TOP. 12.) Wahl der 3 Dienstgebervertreter u. -stellvertreter in den Personalbeirat (Fraktionswahlen)

Bericht der Bürgermeisterin:

Aufgrund der Bestimmungen des § 14 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 sind drei Dienstgebervertreter (Ersatzpersonen) in den Personalbeirat der Gemeinde zu entsenden. Diese müssen Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Gemeinderates sein. Der (die) Vorsitzende wird von jener im Gemeinderat vertretenen Partei entsandt, die über die größte Anzahl von Mandaten verfügt; Die zwei weiteren Dienstgebervertreter (Dienstgebervertreterinnen) sind nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts zu entsenden; die zweitstärkste im Gemeinderat vertretene Partei entsendet jedenfalls einen (eine) Dienstgebervertreter (Dienstgebervertreterin). Bei gleicher Mandatsstärke geben jeweils die bei der vorangegangenen Gemeinderatswahl auf die betreffenden Parteien entfallenden Parteisum-

men den Ausschlag, bei gleichen Parteisummen entscheidet das Los, das von dem an Jahren jüngsten anwesenden Mitglied des Gemeinderats zu ziehen ist. Im Fall des Endens eines Mandats als Mitglied des Gemeinderates hat der Gemeinderat unverzüglich eine Neuentsendung für den Rest der Funktionsperiode vorzunehmen. Demnach kommt das Vorschlagsrecht für den Vorsitzenden und seines Stellvertreters der ÖVP-Fraktion zu. Die ÖVP-Fraktion und die LISTE-Fraktion entsenden je ein weiteres Mitglied (Ersatzmitglied).

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen von den vorschlagsberechtigten Fraktionen schriftliche Wahlvorschläge, die von allen unterschreibungsberechtigten Gemeinderats- bzw. Ersatzmitgliedern unterfertigt sind, vor. Sie werden von der Bürgermeisterin verlesen:

Dienstgebervertreter Personalbeirat:

Mitglieder:		Ersatzmitglieder:	
1. Vorsitzender: Vz.-Bgm. Manfred Nenning	ÖVP	1. Johannes Haider	ÖVP
2. Stv.: Hildegard Payreder	ÖVP	2. Ing. Mag. Josef Lumetsberger	ÖVP
3. Manuel Rumetshofer	LISTE	3. Otto Wimmer	LISTE

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließen die im Gemeinderat vertretenen und wahlberechtigten Fraktionen einstimmig (12 ÖVP + 5 LISTE) durch Handheben mittels Fraktionswahl die in den o.a. Wahlvorschlägen angeführten Personen als Mitglieder/Ersatzmitglieder/Vorsitzender/Stellvertreterin in den Personalbeirat als Dienstgebervertreter zu wählen.

Zu TOP. 13.) Wahl der Gemeindevertreter in Gremien außerhalb der Gemeinde (alles Fraktionswahlen):

- a) **Gemeindevertreter /-stellvertreter im Pfarrkaritas Kindergarten-Komitee**
- b) **Gemeindevertreter /-stellvertreter im Tourismusverband Pabneukirchen**
- c) **Gemeindevertreter im Sozialhilfeverband Perg**
- d) **Gemeindevertreter im Bezirksabfallverband Perg**
- e) **Gemeindevertreter im Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel**
- f) **Gemeindevertreter im Regionalverkehrsverband Perg**
- g) **Gemeindevertreter im Gemeindeverband Wirtschaftspark Perg-Machland**
- h) **Gemeindevertreter im Jagdausschuss**
- i) **Gemeindevertreter LEADER**
- j) **Bestellung Gemeindejugendreferenten /-stellvertreter (- Gemeindevertreter im Bezirks-Jugendteam)**
- k) **Bestellung Gemeindepportreferenten /-stellvertreter (- Gemeindevertreter im Bezirkssportausschuss)**

zu 13. a) Gemeindevertreter /-stellvertreter im Pfarrkaritas – Kindergarten-Komitee

Das Pfarrkaritas - Kindergartenkomitee besteht gem. Pkt. VI. des Vertrages zwischen Gemeinde und Pfarrkaritas aus je drei Vertretern der Gemeinde, der Pfarre und dem jeweiligen Pfarrer/Pfarrassistenten als Vorsitzenden. Gemäß OÖ.GemO.1990 idF.d.Novelle 2002 (Berechnung nach dem d'Hondtschen Verfahren) kommt das Vorschlagsrecht der VP-Fraktion für alle 3 Vertreter zu. Die Bürgermeisterin unterbreitet aber der zweitstärksten Fraktion im

GR., der LISTE für Pabneukirchen den Vorschlag, einen Vertreter / Ersatzvertreter aus ihren Reihen in das Kindergarten-Komitee zu wählen. Die LISTE-Fraktion nimmt diesen Vorschlag an.

Schriftliche Wahlvorschläge der ÖVP-Fraktion u. der LISTE-Fraktion, entsprechend unterfertigt, liegen vor und werden diese von der Bürgermeisterin verlesen:

Pfarrkaritas-Kindergartenkomitee:

Gemeindevertreter:		Ersatz-Gemeindevertreter:	
1. Sandra Cárdenas Lara	ÖVP	1. Johannes Vorwagner	ÖVP
2. Martin Kloibhofer	ÖVP	2. Hildegard Payreder	ÖVP
3. Stefanie Kloibhofer	LISTE	3. Claudia Steindl	LISTE

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließen die ÖVP. und die LISTE-Fraktionen einstimmig durch Handerheben mittels Fraktionswahl die Wahl der im o.a. Wahlvorschlag angeführten Personen als Gemeindevertreter bzw. Ersatz-Gemeindevertreter in das Pfarrkaritas - Kindergartenkomitee zu entsenden.

zu 13. b) Gemeindevertreter in den Sozialhilfeverband Perg:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass aufgrund der Bestimmungen des OÖ. Sozialhilfegesetzes 1973 (OÖ. SHG) es notwendig ist, Vertreter aus dem Gemeinderat in die Verbandsversammlung zu entsenden (bis 3.000 Einwohner 1 Vertreter bzw. 1 Ersatzvertreter). Gemäß § 25 Abs. 2) des OÖ.SHG müssen diese Vertreter aus der Mitte des Gemeinderates nach dem Verhältnis der dort vertretenen wahlwerbenden Parteien unter sinngemäßer Anwendung der für die Wahl des Gemeindevorstandes geltenden Bestimmungen der OÖ.GemO. gewählt werden. Aufgrund des d'Hondtschen Verfahrens steht nur der VP-Fraktion die Entsendung der Gemeindevertreter in den SHV. zu.

Ein schriftlicher Wahlvorschlag der VP-Fraktion, unterfertigt von allen ÖVP.-Fraktionsmitgliedern liegt vor und wird dieser von der Bürgermeisterin verlesen:

Sozialhilfeverband:

Gemeindevertreter:		Ersatzvertreter:	
Bgm ⁱⁿ . Barbara Payreder	ÖVP	Vz.Bgm. Manfred Nenning	ÖVP

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließt die VP-Fraktion im Gemeinderat einstimmig (12) durch Handerheben mittels Fraktionswahl die Wahl der im o.a. Wahlvorschlag angeführten Personen als Gemeindevertreter bzw. Ersatzvertreter in den Sozialhilfeverband Perg zu entsenden.

zu 13. c) Gemeindevertreter in den Bezirksabfallverband Perg

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Bestimmungen des OÖ. Abfallwirtschaftsgesetzes 1990 (OÖ. AWG) es notwendig ist, Vertreter aus dem Gemeinderat in die Verbandsversammlung zu entsenden (bis 3.000 Einwohner 1 Vertreter bzw. 1 Ersatzvertreter). Gemäß § 18 Abs. 4) des OÖ.AWG müssen diese Vertreter aus der Mitte des Gemeinderates nach dem Verhältnis der dort vertretenen wahlwerbenden Parteien unter sinngemäßer Anwendung der für die Wahl des Gemeindevorstandes geltenden Bestimmungen der OÖ.GemO. gewählt werden. Aufgrund des d'Hondtschen Verfahrens steht nur der VP-Fraktion die Entsendung der Gemeindevertreter in den Bezirksabfallverband zu.

Der schriftliche Wahlvorschlag, unterfertigt von der notwendigen Anzahl an Mitgliedern der VP-Fraktion, liegt vor und wird dieser von der Bürgermeisterin verlesen:

Bezirksabfallverband:

Gemeindevertreter:		Ersatzvertreter:	
Bgm ⁱⁿ . Barbara Payreder	ÖVP	Vz.Bgm. Manfred Nenning	ÖVP

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließt die VP-Fraktion im Gemeinderat einstimmig (12) durch Handerheben mittels Fraktionswahl die Wahl der im o.a. Wahlvorschlag angeführten Personen als Gemeindevertreter in den Bezirksabfallverband Perg zu entsenden.

zu 13. d) Gemeindevertreter in den Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (Satzung des Wegeerhaltungsverbandes) es notwendig ist, Vertreter aus dem Gemeinderat in die Verbandsversammlung zu entsenden. Diese Gemeindevertreter müssen aus der Mitte des Gemeinderates nach dem Verhältnis der dort vertretenen wahlwerbenden Parteien unter sinnvoller Anwendung der für die Wahl des Gemeindevorstandes geltenden Bestimmungen der OÖ. GemO. gewählt werden. Aufgrund des d'Hondtschen Verfahrens steht nur der ÖVP-Fraktion die Entsendung der Gemeindevertreter in den Wegeerhaltungsverband zu. Ein schriftlicher Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion liegt vor und wird dieser von der Bürgermeisterin verlesen:

Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel:

Gemeindevertreter:		Ersatzgemeindevertreter:	
Vz.Bgm. Manfred Nenning	ÖVP	Karl Holzweber	ÖVP

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließt die ÖVP-Fraktion einstimmig durch Handerheben mittels Fraktionswahl die in den o.a. Wahlvorschlägen angeführten Personen als Gemeindevertreter / Ersatzgemeindevertreter in den WEV Unteres Mühlviertel zu entsenden.

zu 13. e) Gemeindevertreter im Regionalverkehrsverband Perg (RVV):

Die Bürgermeisterin berichtet, dass aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (Satzung des Regionalverkehrsverbandes) es notwendig ist, Vertreter aus dem Gemeinderat in die Verbandsversammlung zu entsenden. Diese Gemeindevertreter müssen aus der Mitte des Gemeinderates nach dem Verhältnis der dort vertretenen wahlwerbenden Parteien unter sinnvoller Anwendung der für die Wahl des Gemeindevorstandes geltenden Bestimmungen der OÖ. GemO. gewählt werden. Aufgrund des d'Hondtschen Verfahrens steht nur der ÖVP-Fraktion die Entsendung der Gemeindevertreter in den Regionalverkehrsverband zu. Der Bürgermeister unterbreitet aber der LISTE- und der SPÖ-Fraktion den Vorschlag, Ersatzgemeindevertreter aus ihren Reihen zu wählen. Die beiden Fraktionen nehmen diesen Vorschlag an.

Schriftliche Wahlvorschläge der VP-Fraktion, der Liste-Fraktion u. der SP-Fraktion, unterfertigt von allen ÖVP. / bzw. SPÖ.- Fraktionsmitgliedern, liegen vor und werden diese von der Bürgermeisterin verlesen:

Regionalverkehrsverbund Perg:

Gemeindevertreter:		Ersatzgemeindevertreter:	
Bgm ⁱⁿ . Barbara Payreder	ÖVP	1. Peter Brandstetter	LISTE
		2. Gerald Hölzl	SPÖ

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließen die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ÖVP, Liste und SPÖ einstimmig (12 ÖVP + 5 Liste + 2 SPÖ) durch Handerheben mittels Fraktionswahl die Wahl der im o.a. Wahlvorschlag angeführten Personen als Gemeindevertreter bzw. Ersatzvertreter in den Regionalverkehrsverband zu entsenden.

zu 13. f) Gemeindevertreter im Wirtschaftspark Perg - Machland

Die Bürgermeisterin berichtet, dass aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (Satzung des Wirtschaftsparks Perg-Machland) es notwendig ist, Vertreter aus dem Gemeinderat in die Verbandsversammlung zu entsenden. Diese Gemeindevertreter müssen aus der Mitte des Gemeinderates nach dem Verhältnis der dort vertretenen wahlwerbenden Parteien unter sinngemäßer Anwendung der für die Wahl des Gemeindevorstandes geltenden Bestimmungen der OÖ. GemO. gewählt werden. Aufgrund des d`Hondtschen Verfahrens steht nur der ÖVP-Fraktion die Entsendung der Gemeindevertreter in den Wirtschaftspark Perg-Machland zu.

Ein schriftlicher Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion liegt vor und wird dieser von der Bürgermeisterin verlesen:

Wirtschaftspark Perg:

Gemeindevertreter:		Ersatzgemeindevertreter:	
Gerald Schöfer	ÖVP	Alexander Plaimer	ÖVP

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließt die ÖVP-Fraktion im Gemeinderat einstimmig durch Handerheben mittels Fraktionswahl die Wahl der im o.a. Wahlvorschlag angeführten Personen als Gemeindevertreter bzw. Ersatzvertreter in den Wirtschaftspark Perg-Machland zu entsenden.

zu 13. g) Gemeindevertreter im Jagdausschuss

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Periode des Jagdausschusses mit Februar zu Ende geht und ist aufgrund der Ergebnisse der Gemeinderatswahlen 2021 und der Landwirtschaftskammerwahlen 2021 neu zu besetzen.

Der Jagdausschuss besteht gemäß § 16 Oö. Jagdgesetz aus 3 von der Gemeinde zu entsendenden Gemeindevertretern/Ersatzvertretern (2 ÖVP, 1 LISTE) und 6 Vertretern/Ersatzvertretern aus der Ortsbauernschaft (Zusammensetzung nach dem Ergebnis der LWK-Wahl 2021 – ÖVP-BB., UBV., SPÖ-Bauern – Verhältnis in der Ortsbauernschaft Pabneukirchen: 5 : 3 : 1 / für 6 Mitglieder daher 4 ÖVP-BB. / 2 UBV.). Mitglieder des Jagdausschusses dürfen keine Mitglieder des Jagdkonsortiums sein.

Die Entsendung der 3 Gemeindevertreter/Ersatzvertreter erfolgt in Fraktionswahl (2 ÖVP, 1 LISTE)

Die schriftlichen Wahlvorschläge der ÖVP- und LISTE-Fraktion liegen vor und wird dieser von der Bürgermeisterin verlesen:

Jagdausschuss:

Gemeindevertreter:		Ersatz-Gemeindevertreter:	
1. Ludwig Peirleitner	ÖVP	1. Johann Vorwagner	ÖVP
2. Josef Lumetsberger	ÖVP	2. Martin Kloibhofer	ÖVP
3. Klaus Kastenhofer	LISTE	3. Bernhard Kurzmann	LISTE

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließen die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen einstimmig (12 ÖVP + 5 LISTE) durch Handerheben mittels Fraktionswahl die in den o.a. Wahlvorschlägen angeführten Personen als Mitglieder/Ersatzmitglieder in den Jagdausschuss zu entsenden.

zu 13. h) Gemeindevertreter LEADER

Die Bürgermeisterin berichtet, dass durch die Änderungen im Gemeinderat auch gemäß § 14 der Statuten der Leaderregion Strudengau auch neue Personen für das Projektauswahlgremium namhaft zu machen sind.

Ein schriftlicher Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion liegt vor und wird dieser von der Bürgermeisterin verlesen:

Leader - Projektauswahlgremium:

Gemeindevertreter:		Ersatzgemeindevertreter:	
Alexander Plaimer	ÖVP	Karl Holzweber	ÖVP

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließt die ÖVP-Fraktion im Gemeinderat einstimmig durch Handerheben mittels Fraktionswahl die Wahl der im o.a. Wahlvorschlag angeführten Personen als Gemeindevertreter bzw. Ersatzvertreter in die Leader-Region Strudengau zu entsenden.

zu 13. i) Bestellung Gemeindejugendreferenten /-stellvertreter:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass dem Land OÖ. ein Gemeindejugendreferent bzw. Stellvertreter zu melden ist. Diese Gemeindevertreter müssen aus der Mitte des Gemeinderates nach dem Verhältnis der dort vertretenen wahlwerbenden Parteien unter sinngemäßer Anwendung der für die Wahl des Gemeindevorstandes geltenden Bestimmungen der OÖ. GemO. gewählt werden. Aufgrund des d'Hondtschen Verfahrens steht nur der VP-Fraktion die Entsendung eines Gemeindejugendreferenten bzw. eines Stellvertreters zu. Die Bürgermeisterin unterbreitet aber der LISTE-Fraktion und der SPÖ-Fraktion den Vorschlag, einen zusätzlichen Stellvertreter aus ihren Reihen zu wählen. Die beiden Fraktionen nehmen diesen Vorschlag an.

Schriftliche Wahlvorschläge der ÖVP-, der LISTE- und SPÖ-Fraktion liegen vor und werden diese vom Bürgermeister verlesen:

Gemeindejugendreferent:		Stellvertreter:	
Marlen Nenning	ÖVP	Kurt Steindl	LISTE
		Patrick Neulinger	SPÖ

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Johann Buchberger beschließen die ÖVP-Fraktion, die LISTE-Fraktion und die SPÖ-Fraktion einstimmig (12 ÖVP + 5 LISTE + 2 SPÖ) durch Handerheben mittels Fraktionswahl die im o.a. Wahlvorschlag angeführten Personen als Gemeindejugendreferent bzw. Stellvertreter zu entsenden.

zu 13. i) Bestellung Gemeindesportreferenten /-stellvertreter:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass ein Gemeindesportreferent bzw. ein Stellvertreter aus dem Gemeinderat zu entsenden sind. Diese Gemeindevertreter müssen aus der Mitte des Gemeinderates nach dem Verhältnis der dort vertretenen wahlwerbenden Parteien unter sinngemäßer Anwendung der für die Wahl des Gemeindevorstandes geltenden Bestimmungen der OÖ. GemO. gewählt werden. Aufgrund des d'Hondtschen Verfahrens steht nur der ÖVP-Fraktion das Vorschlagsrecht zu.

Der Bürgermeister unterbreitet aber der LISTE-Fraktion und der SPÖ-Fraktion den Vorschlag, einen zusätzlichen Stellvertreter aus ihren Reihen zu wählen. Die beiden Fraktionen nehmen diesen Vorschlag an.

Schriftliche Wahlvorschläge der ÖVP-Fraktion, der LISTE-Fraktion u. der SPÖ-Fraktion, liegen vor und werden diese vom Bürgermeister verlesen:

Gemeindesportreferent:		Stellvertreter:	
Ing. Mag. Josef Lumetsberger	ÖVP	Bernhard Kurzmann	LISTE
		Andreas Hinterleitner	SPÖ

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeisterin Barbara Payreder beschließen die ÖVP-Fraktion, die LISTE-Fraktion und die SPÖ-Fraktion einstimmig (12 ÖVP + 5 Liste + 2 SPÖ) durch Handerheben mittels Fraktionswahl die in den o.a. Wahlvorschlägen angeführten Personen als Gemeindesportreferent bzw. Stellvertreter zu entsenden.

Zu TOP. 14.) Abfrage – bester (meistgewünschter) Tag für GR.- u. GV.-Sitzungen:

Derzeit werden die **planmäßigen** Sitzungen des Gemeinderates und Gemeindevorstandes am Donnerstag durchgeführt – Sollen ab 2022 die planmäßigen Gemeinderats- und Gemeindevorstandssitzungen wieder an Donnerstagen stattfinden?

Laut der Abfrage sprechen sich 21 Mandatare für Beibehaltung des Donnerstags als Sitzungstag für GR.- u. GV.-Sitzungen und keine dagegen aus. Somit wird der Donnerstag als GR.- u. GV.-Sitzungstag beibehalten.

Zu TOP. 15. Abfrage – bester (meistgewünschter) Tag für Ausschusssitzungen

Die meisten Ausschusssitzungen wurden an Dienstagen durchgeführt – Sollen ab 2022 die Ausschusssitzungen wieder an Dienstagen durchgeführt werden?

Laut der Abfrage sprechen sich 21 Mandatare für Beibehaltung des Dienstages als Sitzungstag für Ausschuss-Sitzungen und keine dagegen aus. Somit wird der Dienstag als vorrangiger Sitzungstag für Ausschusssitzungen festgelegt.

Zu TOP. 16. Abfrage – Abonnements der OÖ. Gemeindezeitung

Für alle Mitglieder des Gemeinderates besteht die Möglichkeit, dass diese die OÖ. Gemeindezeitung des OÖ. Gemeindebundes erhalten – das ABO bezahlt die Gemeinde. Da die OÖ. Gemeindezeitung

direkt nach Hause zugestellt wird, wird gebeten, bei Interesse die Daten für das Abonnement auszufüllen – wir müssen die Abonnenten an den OÖ. Gemeindebund weiter melden.

Die Entscheidung kann dann auch noch später getroffen werden.

Zu TOP. 17. Allfälliges

- GR Leopold Enengl erklärt, dass die SPÖ die Obmannstelle des Prüfungsausschusses übernehmen wird, da die SPÖ-Fraktion in allen anderen Ausschüssen ohnehin nur mit beratender Stimme dabei sein wird, ohne Stimmrecht. Er verweist auch darauf, dass es im Prüfungsausschuss doch des Öfteren Probleme mit dem Sitzungsmanagement der LISTE gab mit kurzfristigen Entschuldigungen des Obmannes, wo in weiterer Folge die SPÖ den Vorsitz ohne Vorankündigung zu übernehmen hatte und dies schon richtiggestellt haben. Weiters wird erwähnt, dass in anderen Gemeinden sogar „Einmann-Parteien“ die Obmannschaft des Prüfungsausschusses übernommen haben.
- GV Kurt Steindl verweist nochmalig auf den Wählerwillen und das Wahlergebnis und bemerkt, dass auf keinen Fall in Obmannschaften von vergangenen Perioden herumgewählt werden soll.
- GR Christian Steindl erklärt, dass speziell in den letzten 3 Jahren im Prüfungsausschuss einiges weitergebracht wurde und diverse gute konstruktive Verbesserungs- und Optimierungsempfehlungen abgegeben wurden. Weiters wird erwähnt, dass ohnehin klar ist, dass die ÖVP anschaffen wird und im Zuge des Fraktionszwanges auch diverse Entscheidungen durchgepeitscht werden können. Er erklärt aber auch, dass es ihm persönlich ein Bedürfnis ist ein gutes Kontrollorgan innerhalb der Gemeinde zu haben und die LISTE-Fraktion wird selbstverständlich auch den neuen Prüfungsausschussobmann voll und ganz unterstützen.
- GV Josef Lumetsberger bedankt sich bei den ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderates und wünscht dem neu gewählten Gremium alles Gute für die angehende Periode und bittet um gute fraktionsübergreifende Zusammenarbeit wie auch in der Vergangenheit und er setzt auf Zuversicht in gerade schwierigen Zeiten.
- GV Kurt Steindl schließt sich diesen Worten an und wünscht dem neuen Gemeinderat ebenfalls eine erfolgreiche Zukunft.
- GR Leopold Enengl schließt sich diesen Worten an.
- BGMⁱⁿ. Barbara Payreder bedankt sich bei den nominierten Mandataren und wünscht dem Gemeinderat ein gutes Vorankommen in der Zukunft. Sie bedankt sich bei BH Mag. Werner Kreisl und Robert Zinterhof für's Kommen und ladet die Anwesenden im Nachgang auf einen kleinen Umtrunk und Imbiss ins Gasthaus Samböck ein.

* * * * *

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt die Bürgermeisterin als Vorsitzende die konstituierende Sitzung des Gemeinderates **um 20:45 Uhr**.

(Vorsitzende)

(Schriftführer)

Die Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung am _____ keine Einwendungen erhoben wurden / über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde. *)

(Die Vorsitzende)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(* Nicht zutreffendes streichen)